

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

21. 9. in Berlin	28. 9. in Bühl
21. 9. in Nürnberg	6. 10. in Riesa
21. 9. in Weimar	8. 10. in Halberstadt

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Sodann wurden die eingegangenen Schriftstücke verlesen und besprochen. Für die Einbruchversicherung sind besondere Richtlinien erschienen, aus denen besonders zu bemerken ist, daß Warenstücke im Einzelverkaufswert von über 100 *RM* nachts aus dem Schaufenster herausgenommen und solche im Einzelverkaufswert von 200 *RM* und mehr nach Geschäftsschluß im Geldschrank aufbewahrt werden müssen. Bei der Besprechung über den Verkauf der Protos-Zimmeruhren wurde erklärt, daß diesen Uhren von seiten der Uhrmacher mehr Interesse gewidmet werden müsse, da sonst die Gefahr nahe läge, daß bei einem zu geringen Absatz die Firma Siemens & Halske dazu übergehen könne, später diese Uhren durch elektrotechnische Geschäfte zu vertreiben. Einem größeren Umsatz in diesen Uhren stellen sich allerdings die Preise entgegen. Der Vereinigung Karlsruher Uhrmacher, die durch den Prozeß gegen die Firma Lauffer in Schwierigkeiten geraten sei, sollen 10 *RM* überwiesen werden. An die Handelskammer in Schopfheim soll ein Schreiben gerichtet werden mit der Bitte, dafür einzutreten, daß Zugaben für die Zukunft verboten werden sollen. Eine längere Debatte löste die Frage aus, ob für die Zukunft in Zeitungsinserten Preise veröffentlicht werden sollen oder nicht. Veranlaßt war diese Aussprache durch das Vorgehen von zwei Kollegen, die zur Abwehr gegen die Reklame der Firma Lauffer in Schwenningen und die Firma Uhrenvertriebsgesellschaft Tempo in den Zeitungen Inserate mit Preisen veröffentlicht hatten. Nach längerer Aussprache wurde beschlossen, daß es jedem Kollegen freigestellt sein soll, in den Zeitungen seines Bezirkes mit Preisen zu inserieren. Die Preisangabe soll sich jedoch nur auf Großuhren und Wecker beziehen, und solche Inserate sollen vorzugsweise gegen die Versandhäuser usw. gerichtet sein. Preisinserierungen für Bestecke, Bijouterie usw. sollen wie bisher nicht gestattet sein. Bei dieser Gelegenheit wurde ein gemeinschaftlicher Einkauf von billigen Weckern beschlossen. Diese Wecker sollen nicht unter 3,50 *RM* verkauft werden. Von ganz besonderer Bedeutung nicht allein für die Mitglieder unseres Vereins, sondern auch für die gesamte badische Uhrmacherschaft war die bereits in den Uhrmacherzeitungen veröffentlichte Nachricht, daß der Vorsitzende des Landesverbandes, Herr Kollege Fleig, auf der Reichstagung in Münster nicht wieder in den Vorstand des Zentralverbandes gewählt wurde. Es wurde erklärt, daß Baden bei seiner Lage als Grenzland und besonders als Land der Großuhrenfabrikation unbedingt im Vorstand des Zentralverbandes vertreten sein müsse. Es wurde beschlossen, hiergegen beim Zentralverband energischen Protest zu erheben und zu verlangen, daß bei der nächsten Reichstagung Baden unbedingt wieder in den Vorstand gewählt werden müsse<sup>1)</sup>. Sollte diesem Wunsche nicht entsprochen werden, so würde der Verein aus dem Zentralverbande ausscheiden. Eine entsprechende Resolution soll an den Zentralverband eingesandt werden. Außerdem soll bei einer in Bühl stattfindenden Protestversammlung dieser Standpunkt energisch vertreten werden. In dem Versammlungslokal waren verschiedene Regulateure der Firma Johannes Benzing in Schwenningen ausgestellt, die als sehr preiswert anerkannt wurden. Die nächste Versammlung soll Anfang November in Rheinfeldern stattfinden. (VII 629)  
L. Pfister.

### Gehilfenvereine

**Frankfurt a. M.** (Uhrmachergehilfen-Verein.) Am Sonntag, dem 21. September, findet eine gemeinsame Besichtigung der Trauring- und Bijouteriefabrik Schwan in Hanau statt. Zugleich steht uns noch eine weitere Besichtigung einer Hanauer Silberwarenfabrik in Aussicht. Abfahrt der Frankfurter Kollegen ab Hauptbahnhof um 8<sup>12</sup> Uhr, Hauptbahnhof Hanau an 9<sup>22</sup> Uhr; hierzu bitten wir die Hanauer und Offenbacher Kollegen, sich zur gleichen Zeit dort einzufinden. Alle Kollegen, Freunde und Gönner unseres Vereins, die Interesse an dieser Besichtigung haben, sind herzlich eingeladen. Nach der Besichtigung findet gemütliches Beisammensein statt zur „Kartaune“, Salzstraße. (VII 630)  
Erwin Trefzger.

Wegen Raummangels mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

<sup>1)</sup> Wie der Zentralverband dem Verein bereits mitgeteilt hat, wählt nicht der Vorstand des Zentralverbandes seine Vorstandsmitglieder, sondern sachungsgemäß werden diese von der Reichstagung gewählt. In diesem Falle wurde sogar, da Widersprüche gegen eine Wahl durch Zuruf erfolgten, mit Stimmzetteln gewählt, so daß jeder Delegierte unbeeinflusst seine Stimme abgeben konnte. Die Schriftleitung.

## Geschäftsnachrichten

**Biel.** Alpina Gruen Gilde Uhrenaktiengesellschaft. Fred G. Gruen ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Er bleibt Präsident des Verwaltungsrates und behält als solcher Kollektivunterschrift. An seiner Stelle ist als Delegierter gewählt worden das Verwaltungsratsmitglied Albert Weber, Fabrikant. Zum Vizedirektor wurde gewählt: Numa Ruch, Prokurist. Beide erhalten Kollektivzeichnung. Die Prokuraunterschrift des Numa Ruch ist erloschen. (VI 2/420)

**Gera.** Herr Uhrmacher Karl Homberg, Steinweg, veranstaltet seit dem 4. September einen Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. (VI 2/422)

**Hanau.** Zeh & Schien, G. m. b. H., Etuifabrik. An Friß Eckhardt ist Prokura erteilt. (VI 2/419)

**Kiel.** Herr Kollege Ernst Hensel hat das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft von Heinrich Blunck, Sophienblatt 14, käuflich erworben. (VI 2/421)

**Lübeck.** Herr Kollege P. Böhme verlegte sein Geschäft von Große Burgstraße 22 nach Große Burgstraße 42. (VI 2/414)

**Pforzheim.** William Posner, Bijouteriefabrik. An Julius Goldstern, Robert Posner, Leo Oppenheimer, Friedrich Spahr und Eugen Harer ist Gesamprokura erteilt. Die Genannten und die schon früher bestellten Prokuristen Frau Erna Posner und Siegfried Salomon können jeder zusammen mit einem anderen Prokuristen die Firma zeichnen. Prokurist Karl Scherberger ist berechtigt, die Firma allein zu zeichnen. (VI 2/418)

**Rathenow.** Nigsche & Günther, Optische Werke AG. Die mit der Optische Werke Busch AG. in L.-G. stehende Gesellschaft erzielte 1929/30 nach 0,20 (0,16) Mill. *RM* Abschreibungen einen wenig veränderten Reingewinn von 0,44 (0,46) Mill. *RM*. Seine Verwendung ist nicht ersichtlich; im Vorjahre waren auf 3,4 Mill. *RM* Kapital 10% Dividende verteilt worden. In der Bilanz erscheinen neu neben unv. 1 Mill. *RM* Reserve und unv. 0,2 Mill. *RM* Arbeiterunterstützungsfonds ein Pensionsfonds für Angestellte und eine Delkrederereserve mit je 100000 *RM*. Langfristige Gläubiger haben 0,39 (0,43) Mill. *RM*, sonstige Gläubiger 0,27 (0,88) Mill. *RM* zu fordern. Andererseits machen Außenstände unv. 2,37 Mill. *RM* und Vorräte 1,93 (2,28) Mill. *RM* aus. Anlagen stehen mit 1,57 (1,71) Mill. *RM* ein. (VI 2/408)

### Personalien

**Breslau.** Die Firma Max Strauß, Großhandlung für Uhrmacher, Juweliers, Gold- und Silberschmiede, Allbülerstraße 8/9, kann am 1. Oktober ihr zehnjähriges Bestehen feiern. (VI 3/413)

**Celle i. Hann.** Herr Kollege Wilhelm Bungenstock, Großer Plan 11, konnte am 19. September mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit feiern. (VI 3/426)

**Hohennölsen.** Herr Uhrmacher-Obermeister Eduard Schnurr kann am 1. Oktober das 35jährige Geschäftsbestehen feiern. (VI 3/429)

**Limbach (Sachsen).** Herr Kollege Alb. Römer feiert am 1. Oktober sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/416)

**Pforzheim.** Frau Ww. Emilie Frick konnte ihr 30jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Abrecht & Keppler feiern. Frau Frick ist im Betrieb tätig. Im Auftrag der Regierung überreichte Herr Landrat Dr. Holderer der Jubilarin das Ehrendiplom für treue 30jährige Dienste. (VI 3/425)

**Ibbenbüren.** Am 6. September verstarb Herr Kollege August Brüggemann. (VI 3/410)

**Pforzheim.** Der Fabrikant Isidor Emrich in Firma Isidor Emrich G. m. b. H., Bijouteriefabrik, ist gestorben. 1928 konnte er um die Pforzheimer Industrie sehr verdiente Verstorbene zugleich mit seinem 80. Geburtstag das 50jährige Bestehen seiner Firma feiern. (VI 3/417)

### Konkurse und Geschäftsaufsichten

**Ahlen.** Über das Vermögen des Uhrmachers und Kaufmanns Johannes Daldrop, Ahlen, wurde am 23. August das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Rechtsanwalt Rosenthal wird zur Vertrauensperson ernannt. Zu Mitgliedern des Gläubigerausschusses werden bestellt: 1. Die Vertreter der Ahlener Volksbank, Ahlen. 2. Der Kaufmann Friß Bandel, Düsseldorf. 3. Der Vertreter der Firma Gerl & Schipper, Köln. (VI 4/404)

**Augsburg.** Über das Vermögen des Uhren- und Goldwarenhändlers Johann Roser, Augsburg, Fischertor E 52, wurde am 3. September 1930 der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Weinkamm, Augsburg, F 386, Hl. Kreuzstraße. (VI 4/403)

**Hindenburg in Ob.-Schl.** Über das Vermögen des Goldschmiedes Alfons Kubanek, Pfarrstraße 45, Inhaber der Firma